

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im August 2016

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2015 bis August 2016 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2016 fast konstant geblieben (- 0,2 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist kräftig gestiegen (+5,2 %). Dies geht auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 5,3 %). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Während Jugendliche weiterhin sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben und sich auch die Zahl der noch unvermittelt gemeldeten Ausbildungsbewerber im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert hat (- 4,0 %), erfahren viele Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 6,3 %) und übersteigt die Zahl der unversorgten Bewerber um 32.748. Auch gibt es im August 2016 mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Zur Bilanz am 30. September 2016 ist deshalb zu erwarten, dass wiederum mehrere zehntausend Ausbildungsstellen unbesetzt bleiben, zugleich werden aufgrund von regionalen und beruflichen Matching-Problemen auch nicht alle Bewerber vermittelt sein. Meldungen zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen liegen aktuell noch nicht vor, erste Zahlen werden im Herbst von den Kammern veröffentlicht.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze¹	526.673	+5,2 %	West: + 4,8 % Ost: + 7,3 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	510.990	+5,3 %	West: + 5,1 % Ost: + 6,4 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	530.435	-0,2 %	West: -0,4 % Ost: +1,9 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	130.906	+6,3 %	West: +6,4 % Ost: +6,3 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	98.158	-4,0 %	West: -3,8 % Ost: -4,7%
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	32.748	--	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --

¹ Die BA weist in diesem Jahr Berufsausbildungsstellen aus, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss vermitteln, zum großen Teil im Beruf des Handelsfachwirts. Damit trägt sie der gewachsenen Bedeutung sogenannter Abiturientenausbildungen im Bildungswesen Rechnung. Dabei handelt es sich aktuell um 9.700 Berufsausbildungsstellen. Bereinigt man die gemeldeten Ausbildungsplätze um die Veränderungen durch die Abiturientenausbildungen, ergibt sich ein Zuwachs der Berufsausbildungsstellen von 3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Weitere Zahlen sind dem Monatsbericht der BA zu entnehmen.